

Behinderungsanzeige

Hinweis zur Vorlage: Stand Oktober 2026. Für Ihren Einzelfall sprechen Sie mit einer Anwältin oder einem Anwalt. Löschen Sie diesen Absatz, bevor Sie den Vertrag verwenden.

[Ausfüllhinweis: Füllen Sie die eckigen Klammern aus. Klammern mit „VOB/B“: beim VOB/B-Vertrag nur die Klammern löschen, beim BGB-Vertrag die ganze Klammer. Klammern mit „Beim BGB-Vertrag“: beim VOB/B-Vertrag ganz löschen, beim BGB-Vertrag den Text einsetzen. Als Nachunternehmer schreiben Sie an den Generalunternehmer, nicht an den Bauherrn. Löschen Sie vor dem Versand Überschrift, Hinweis zur Vorlage und diesen Absatz.]

[Name des Betriebs], [Straße Nr.], [PLZ Ort]

[Auftraggeber, bei Nachunternehmern der Generalunternehmer]
zu Händen [Name]
[Straße Nr.]
[PLZ Ort]

[Ort], [TT.MM.JJJJ]

Behinderungsanzeige [nach § 6 Abs. 1 VOB/B]: [Bauvorhaben, Anschrift]

Vertrag: [Auftrag oder Vertrag Nr.] vom [Datum], Gewerk: [Gewerk]

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeigen wir Ihnen an, dass wir bei der Ausführung unserer Leistungen behindert sind.

1. **Ursache:** [was genau fehlt, zum Beispiel: Der Estrich im 1. OG ist nicht verlegt. Die Ausführungspläne für Bauabschnitt B liegen nicht vor.]
2. **Beginn:** [Datum, Uhrzeit], festgestellt von [Name]
3. **Betroffene Leistungen:** [Positionen des Leistungsverzeichnisses, Räume, Bauabschnitt]
4. **Dauer und Frist:** Voraussichtlich dauert die Behinderung [Zeitraum]. Die Ausführungsfrist [Termin laut Vertrag oder Bauzeitenplan] verlängert sich um die Dauer der Behinderung. Dazu kommt [nach § 6 Abs. 2 und 4 VOB/B] ein Zuschlag für die Wiederaufnahme der Arbeiten und, falls nötig, für die Verschiebung in eine ungünstigere Jahreszeit. [Beim BGB-Vertrag statt der beiden letzten Sätze: Die Ausführungsfrist [Termin laut Vertrag] verlängert sich angemessen.]
5. **Leistungsbereitschaft:** Wir sind bereit und in der Lage, unsere Leistung auszuführen, und bieten sie Ihnen ausdrücklich an. Für Ihr Bauvorhaben halten wir [Anzahl] Fachkräfte und [Geräte] bereit. Bitte [erforderliche Handlung, zum Beispiel: übergeben Sie uns die Pläne, lassen Sie den Estrich fertigstellen] bis zum [Datum].
6. **Vorbehalt:** Ansprüche auf Schadensersatz oder Entschädigung (§ 6 Abs. 6 VOB/B, § 642 BGB) behalten wir uns vor.

Sobald die Behinderung wegfällt, nehmen wir die Arbeiten unverzüglich wieder auf und teilen Ihnen das mit. Bitte bestätigen Sie uns kurz den Eingang dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

[Name, Betrieb]

Anlagen: [Fotos mit Datum, Auszug Bautagebuch, Schriftverkehr]

Kopie an: [Bauleitung oder Architekt]

Wegfall der Behinderung

[Schicken Sie diese Mitteilung, sobald die angezeigte Behinderung weggefallen ist, und löschen Sie vorher die Überschrift und diesen Absatz.]

[Name des Betriebs], [Straße Nr.], [PLZ Ort]

[Auftraggeber, bei Nachunternehmern der Generalunternehmer]
zu Händen [Name]
[Straße Nr.]
[PLZ Ort]

[Ort], [TT.MM.JJJJ]

Wegfall der Behinderung [nach § 6 Abs. 3 VOB/B]: [Bauvorhaben, Anschrift]

Vertrag: [Auftrag oder Vertrag Nr.] vom [Datum], Gewerk: [Gewerk]

Sehr geehrte Damen und Herren,

die mit Schreiben vom [Datum] angezeigte Behinderung ist am [Datum] weggefallen. Wir haben die Arbeiten am [Datum] wieder aufgenommen.

Die Behinderung dauerte vom [Datum] bis zum [Datum], das sind [Anzahl] Arbeitstage. Die Ausführungsfrist für [Leistung] verschiebt sich damit [nach § 6 Abs. 4 VOB/B einschließlich eines Zuschlags von [Anzahl] Arbeitstagen für die Wiederaufnahme] auf den [Datum].

Mit freundlichen Grüßen

[Name, Betrieb]